

Inklusion

Alle Menschen sind verschieden.

Das ist ganz normal.

Deshalb ist Inklusion wichtig.



Inklusion bedeutet:

Alle Menschen können am Leben in der Gesellschaft teilhaben.

Sie können mitmachen.

Alle Menschen gehören zur Gesellschaft dazu.

Dabei ist es egal, woher sie kommen.

Oder welche Sprache sie sprechen.

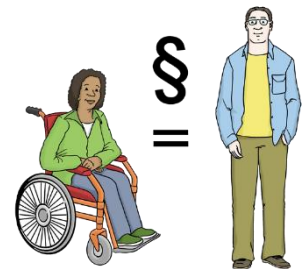
Oder ob sie eine Beeinträchtigung haben.

Alle Menschen sind gleich wert-voll.

Alle Menschen haben das Recht mitzumachen.

Und zwar jeder so gut wie er kann.

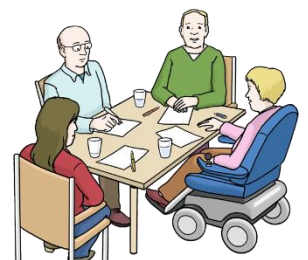
Dafür muss es in der Gesellschaft aber auch die richtigen Möglichkeiten für alle Menschen geben.



Inklusion ist für uns alle ein wichtiges Thema.

Wir alle müssen dafür arbeiten:

Bei uns ist gute Inklusion möglich.



Deswegen hat der Landkreis Wolfenbüttel im Jahr 2020 einen **Handlungsplan Inklusion** gemacht.

Warum gibt es den Handlungs-plan Inklusion?

Seit dem Jahr 2009 gibt es

die UN-Behinderten-rechts-konvention.

Die Behinderten-rechts-konvention ist von den Vereinten Nationen.

Die Vereinten Nationen sind viele Länder.

Die Länder machen zusammen Politik.

Das englische Wort für Vereinte Nationen ist: United Nations.

Das spricht man so aus: Ju neit ed Ney schens.

Die Abkürzung für **United Nations** ist: **UN**.



Die Vereinten Nationen haben die

UN-Behinderten-rechts-konvention geschrieben.

Die Abkürzung dafür ist: **UN-BRK**.

Die UN-BRK ist eine Art Vertrag.

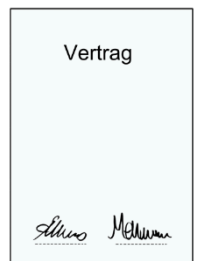
In dem Vertrag stehen die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Und in dem Vertrag stehen die Ziele

für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Alle Länder müssen sich an den Vertrag halten.

Auch Deutschland muss sich an den Vertrag halten.



Deutschland will die UN-BRK gut umsetzen.

Dafür hat das Land Niedersachsen im Jahr 2017

einen Aktions-plan Inklusion geschrieben.

In dem Aktions-plan steht:

So wollen wir die Rechte von Menschen mit Behinderung umsetzen.

Das machen wir, damit Menschen mit Behinderung mehr in der Gesellschaft mitmachen können.

Im Jahr 2018 hat der Kreis-tag beschlossen:

Wir brauchen einen Handlungs-plan Inklusion für den Landkreis Wolfenbüttel.

Die Verwaltung vom Landkreis hat die Aufgabe bekommen, den Handlungs-plan Inklusion zu schreiben.



Im Oktober 2019 haben wir eine große Veranstaltung gemacht.

Die Veranstaltung war der Inklusions-workshop.

Die Veranstaltung war in der Lindenhalle in Wolfenbüttel.

Bei der Veranstaltung haben sich 7 Arbeits-gruppen gegründet.

Wir haben uns zusammen 25 Ziele überlegt.

Wir wollen diese Ziele erreichen.

So wollen wir den Landkreis inklusiver machen.

Dafür haben wir uns Projekte und Maßnahmen überlegt.

Das bedeutet:

Wir haben aufgeschrieben:

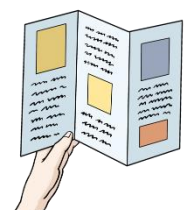
Das machen wir, um diese Ziele zu erreichen.



Mehr Informationen zu der Veranstaltung finden Sie in dem Flyer:

[Inklusions-workshop - Flyer](#)

Der Flyer ist **nicht** in Leichter Sprache.

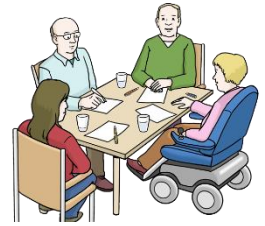


Nach der Veranstaltung haben die Arbeits-gruppen noch weiter gearbeitet.

Sie haben sich genau überlegt:

Wie können wir unsere Ziele erreichen?

Das haben sie alles in den Handlungs-plan geschrieben.



Dann haben wir den Handlungs-plan den Bürgermeistern und den Gemeinden im Landkreis vorgestellt.

Und Herr Bernd Retzki hat den Handlungs-plan in den Kommunen vorgestellt.

Herr Retzki ist im Landkreis für den Bereich Soziales verantwortlich.



Im Juli 2020 wurde beschlossen:

Unser Handlungs-plan Inklusion ist gut.



Was wollen damit erreichen?

Wir möchten für den Landkreis Wolfenbüttel erreichen:

Alle Menschen gehören dazu.

Keiner ist von der Gesellschaft ausgeschlossen.

Wir wollen Inklusion für alle.

Dafür müssen Politik und Bürgerinnen und Bürger zusammenarbeiten.



Unser Handlungs-plan Inklusion hat diese 5 Bereiche:

- Wohnen
- Gemeinschaft, Familie, Senioren
- Bildung, Freizeit, Integration
- Arbeit
- Inklusive Verwaltung

Wir wollen unsere Ziele aus dem Handlungs-plan
in diesen Bereichen umsetzen.

So wollen wir die Inklusion im Landkreis Wolfenbüttel fördern.

Wie geht es weiter?

Wir wollten den Handlungs-plan vorstellen und besprechen.

Das wollten wir am 26. Oktober 2020 machen.

Leider konnten wir das wegen Corona **nicht** machen.

Wir wollen die Veranstaltung am 12. Juli 2021 nachholen.

